

TM 797/71
Übersetzung v. MR 636-42
ersetzt TM 743/68
Gruppe 12

H/UH/W
Aus

8. September 1971

Mitteilung

FAHRZEUGE D (alle Typen)

Zusätzlicher Rostschutz

I. Vorbereitungen

- a) Aussenflächen sorgfältig reinigen (Wagenunterseite, Kotflügel und Radkästen), trocknen.
- b) Umlufttemperatur darf nicht unter + 10° c liegen, da die Kriech-eigenschaften der Flüssigkeit bei niedrigeren Temperaturen stark nachlassen.
- c) Boden der Hebebühne oder der Grube mit Sägemehl bestreuen.

II. Schutzmittel

- a) Das Schutzmittel zur Hohlraumbehandlung mit TECTYL 506 B wird mit einer Sprühpistole und einer entsprechenden Verlängerung aufgesprüht.
- b) Das Schutzmittel TECTYL 894 C (zähflüssig) zur Aussenflächenbehandlung wird je nach Bedarf mit der Sprühpistole oder einem Pinsel aufgetragen.

III - Fahrzeug vorbereiten

1. Hintere Kotflügel (rechts u. links) abnehmen.
 - Türlichtschalter (nicht abklemmen)
an den Holmen der vorderen Türen,
 - Zierblenden an den Mittelholmen.

2. Seitentüren öffnen, (Scheiben fest geschlossen)
 - Kofferraumdeckel
 - Obere Heckklappe (bei Break)
 - Untere Heckklappe (bei Break)
 - Motorhaube.

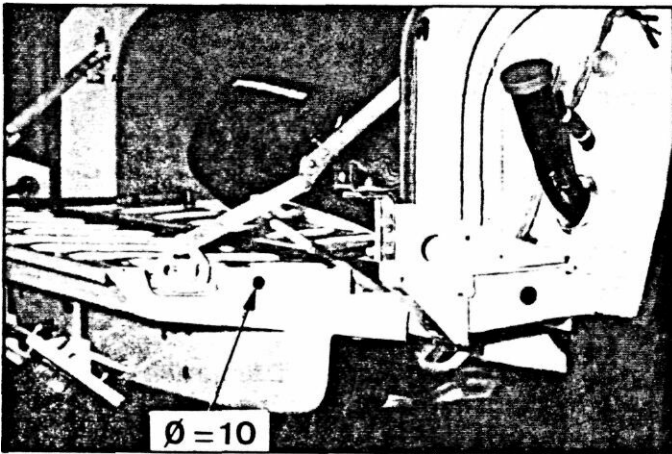


Abb. 1

3. An folgenden Stellen Bohrungen von 10 mm Ø anbringen:
 - a) In der Mitte der Stirnseite, rechts, der unteren Heckklappe beim Break, s. Abb. 1.

- b) In Mitte des Abdeckbleches am hinteren Holm (rechts u. links)

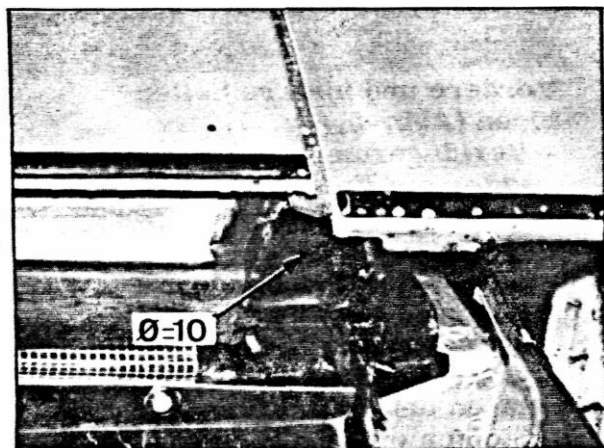


Abb. 2

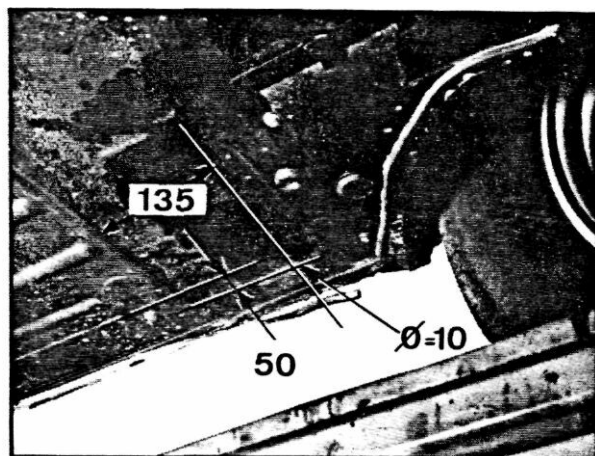


Abb. 3 A

- c) Drei Löcher am Rahmen des Wagenkastens:
 - vorn, s. Abb. 3 A
 - in der Mitte s. Abb. 3
 - hinten, s. Abb. 3 B

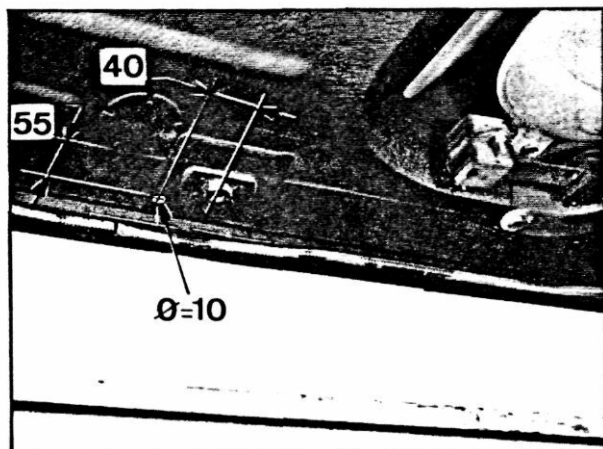


Abb. 3

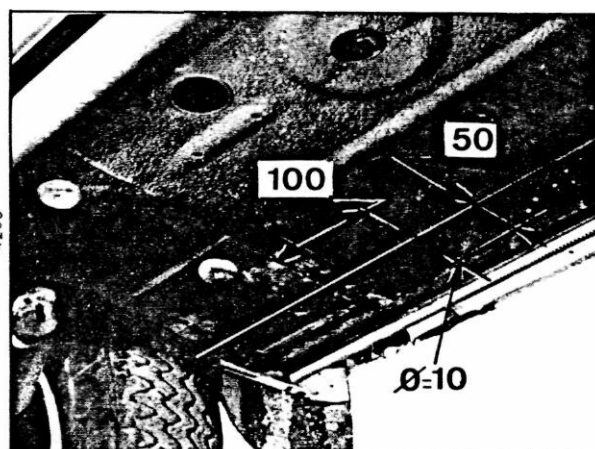


Abb. 3 B

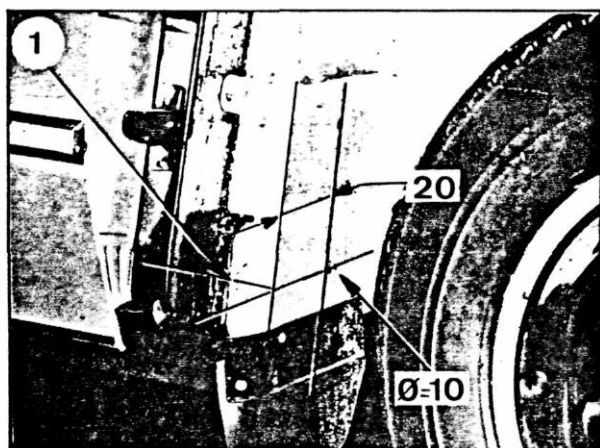


Abb. 4

- d) Eine Bohrung (s. Abb. 4) am Schutzblech des Federmechanismus hinten, auf Höhe der unteren Befestigungsschraube (1) am hinteren Holm, rechts und links.

- Fahrzeug in Hochstellung bringen.

102251/4

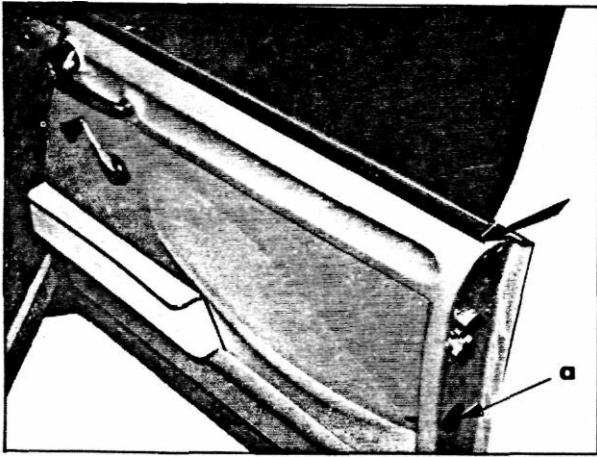


Abb. 5

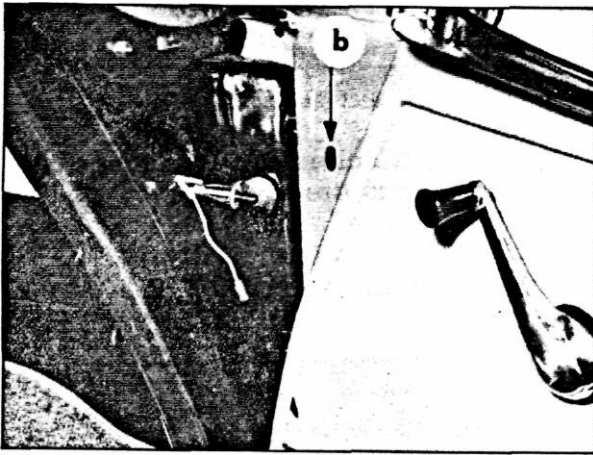


Abb. 6

IV - Hohlraumbehandlung (Tectyl 506 B)

1. Vordere und hintere Seitentüren (Abb. 5, 6 u. 7).
 - Verlängerung der Sprühpistole unter die Enden der Dichtgummis am Fenster einführen und kurz sprühen.
 - Stopfen (a) abnehmen, Verlängerung einführen und herausziehend sprühen.
 - Gleiche Arbeit an den Vordertüren bei (b) wiederholen.
 - Stopfen einsetzen.

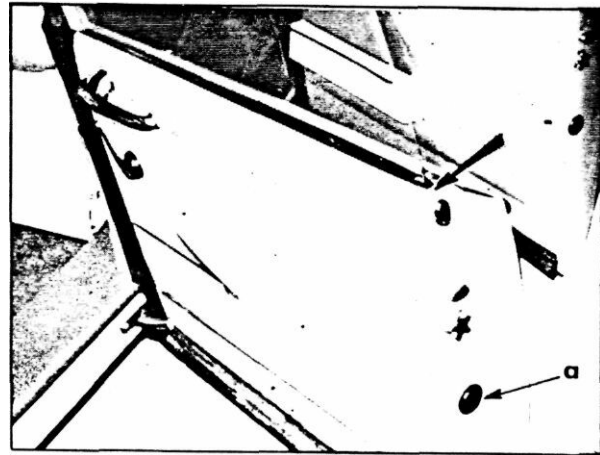


Abb. 7

2. Kofferraumdeckel (Limousine) (Abb. 8)
 - Gumminippel (1) des Wasserablaufs abnehmen.
 - Verlängerung nach links einführen und herausziehend sprühen.
 - Gleichen Vorgang nach rechts sprühend wiederholen.
 - Gumminippel einsetzen.

102251 '13

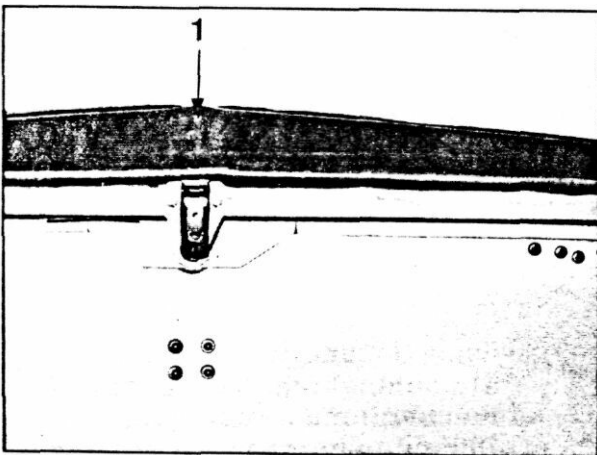


Abb. 8

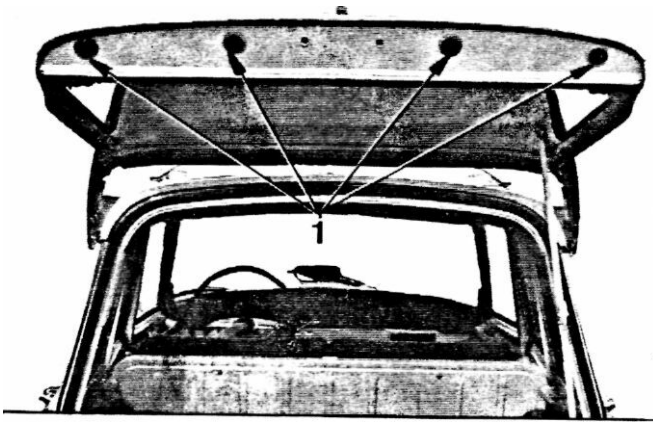


Abb. 9

3. Obere Heckklappe (Break)
(Abb. 9)

- Alle 4 Stopfen (1) am unteren Abschluss der oberen Heckklappe abnehmen.
- An allen 4 Löchern kurz einsprühen.
- Stopfen einsetzen.

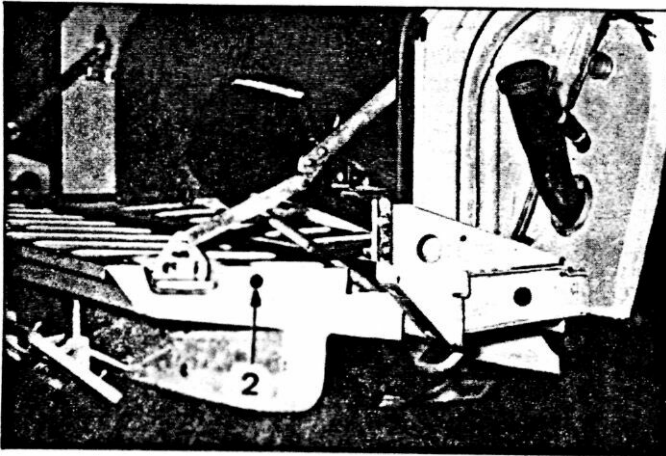


Abb. 10

4. Untere Heckklappe (Break),
(Abb. 10)

- Stopfen (2) am Seitenloch rechts abnehmen.
- Verlängerung einführen und kurz sprühen.
- Stopfen einsetzen. Stopfen 613 018 bei Fahrzeugen die ursprünglich kein Loch an dieser Stelle hatten.

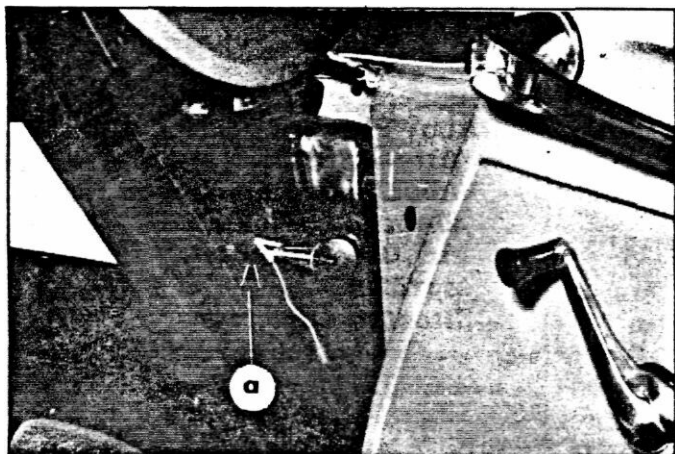


Abb. 11

5. Vorderer Türholm, (Abb. 11)

- Verlängerung in Öffnung (a) des Türlichtschalters einführen und reichlich sprühen.
- Türlichtschalter einsetzen.

6. Mittelholm, (Abb. 12)

- Verlängerung in die Öffnungen (b) der Mittelholme einsetzen und kurz sprühen.
- Stopfen 613 018 einsetzen.
- Zierblenden an Holmen anbringen.

Zur Durchführung der folgenden Arbeiten Fahrzeug auf Hebebühne in Hochstellung bringen.

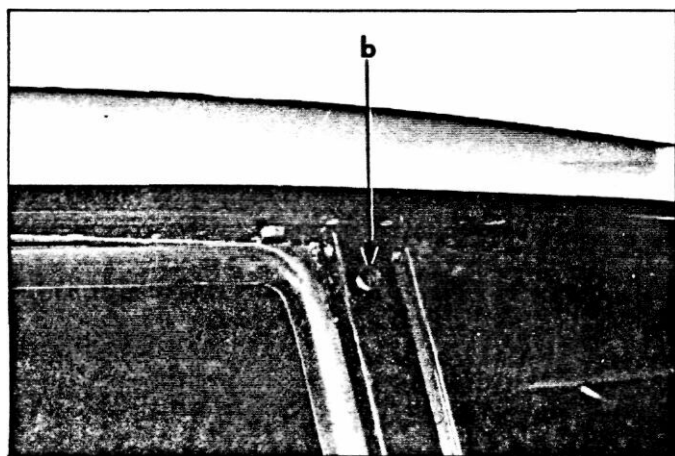


Abb. 12

7. Hintere Holme (Abb. 13)

- Stopfen (falls vorhanden) am Abdeckblech der hinteren Holme abnehmen.
- Verlängerung in Loch (c) einführen und kurz sprühen.

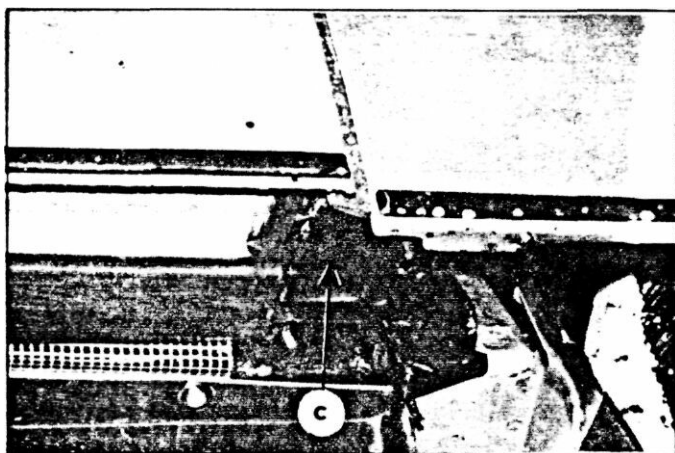


Abb. 13

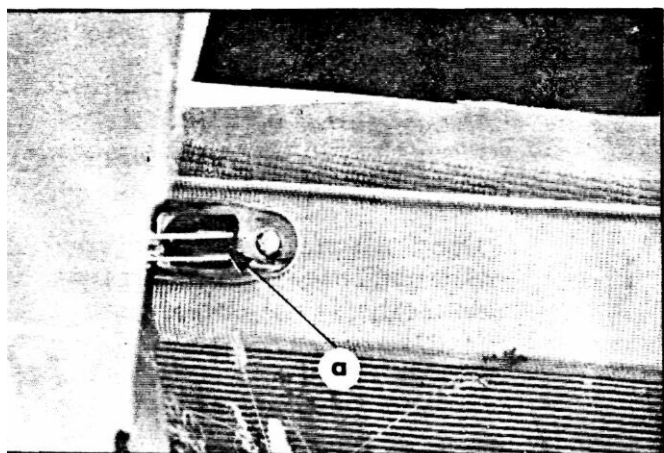


Abb. 14

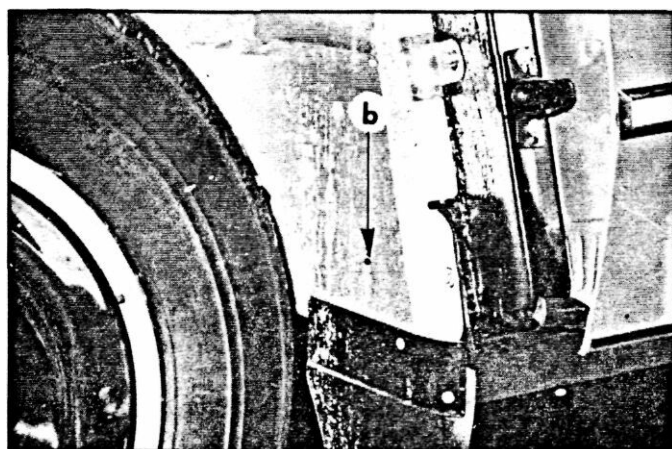


Abb. 15

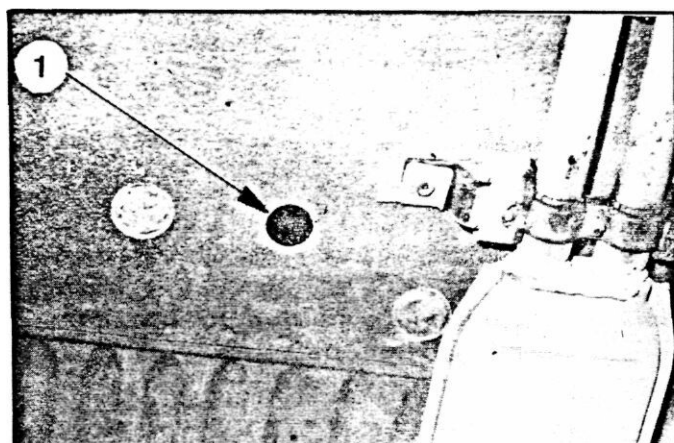


Abb. 16

8

Rechter und linker Rahmen am Wagenkasten (Abb. 14 u. 15)

In jedes der vorhandenen (od. gebohrten) Löcher unter den Rahmen (s. III Abs. 3) die Verlängerung nach vorn haltend einführen und herausziehend sprühen.

Gleiche Arbeit, dabei Verlängerung nach hinten gerichtet wiederholen.

Durch die Öffnungen (a) der Türfeststeller, rechts und links Verlängerung nach vorn einführen und langsam herausziehend sprühen.

Verlängerung in Öffnung (b) am Schutzblech des hinteren Federungsmechanismus und dann in die Öffnung am Rahmen einführen. Langsam herausziehend sprühen.

Bei dieser Gelegenheit das Schutzmittel innerhalb des Schutzbleches versprühen zum Schutz der hydraulischen Teile.

Vorgang rechts und links durchführen. Öffnungen an den Schutzblechen mit Stopfen 613 018 verschliessen.

9

Lagerung des Drehstabes, Abb. 16.

Von der Unterseite Wagenkasten einen der Stopfen (1) der beiden vorhandenen Löcher auf Höhe der Befestigungsschelle des Auspufftopfs abnehmen.

Verlängerung der Sprühpistole soweit wie möglich einführen und reichlich einsprühen.

Stopfen einsetzen.

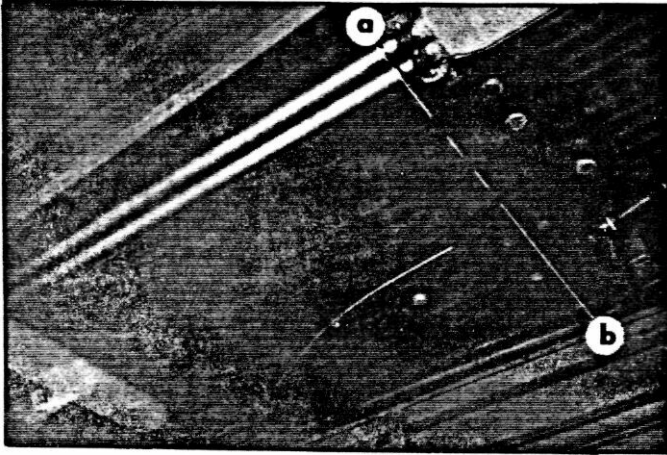


Abb. 17

10. Vordere Traverse des hinteren Fahrzeugteils und Befestigungsgehäuse der Schwingarme (Abb. 17)

- Die 5 Stopfen, 100 mm von der Auspuffbefestigung entfernt in Reihe (a b) entfernen. Verlängerung in jedes Loch einführen und langsam herausziehend sprühen.

11. Fussboden vorn (Abb. 18) (rechts und links)

Stopfen rechts und links (1), hinter den Stopfen am Schutzblech des Federungsmechanismus vorn, abnehmen.

Verlängerung in die Öffnungen einführen und langsam herausziehend sprühen.

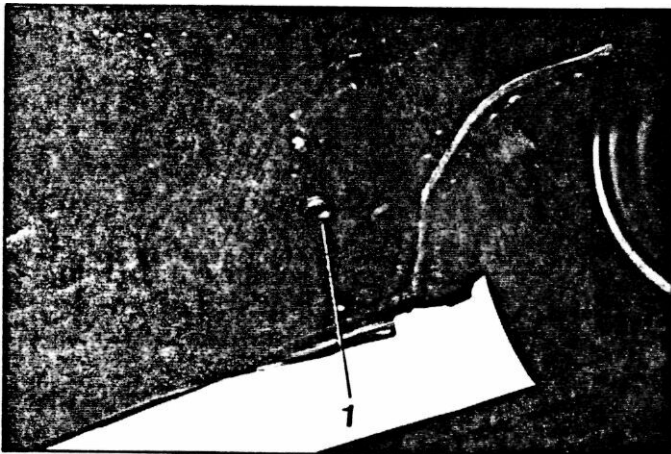


Abb. 18

Hebebühne ablassen, Fahrzeug auf Boden abstellen.

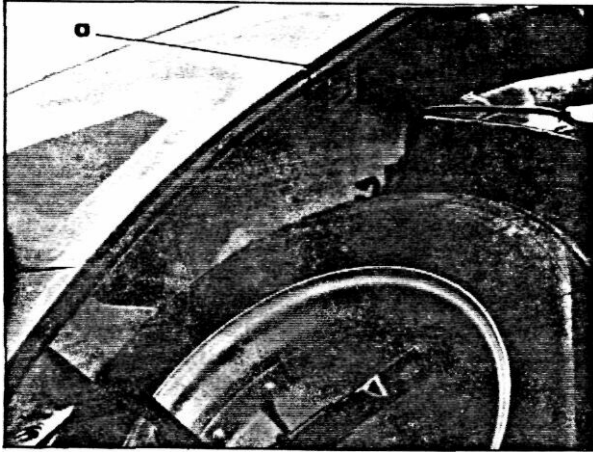


Abb. 19

12. Kotflügel vorn, (Abb. 19)

- Verlängerung in Loch (a) und symmetrisch Loch (a') einführen (auf Höhe des Kühlers).
- Langsam herausziehend sprühen.
- Vorgang am hinteren Teil in der Doppelwand wiederholen.

ANM. : Falls erforderlich, Flecken im Scheinwerfergehäuse sofort mit Lösungsmittel entfernen.

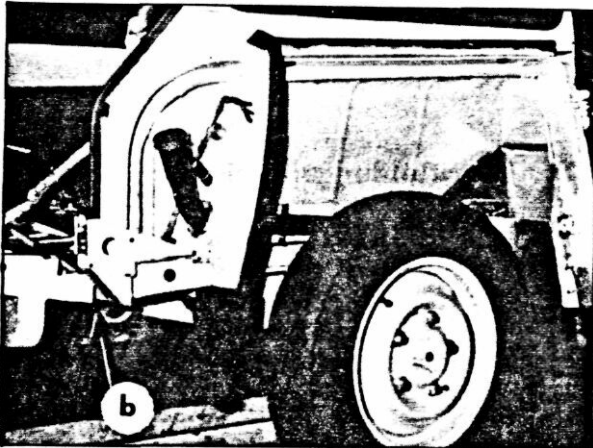


Abb. 20

13. Senkrechtstreben am hinteren Seitenblech (Break) (Abb. 20)

- Verlängerung so weit wie möglich in die Löcher (b) (links und rechts) am unteren Teil an der hinteren Traverse, einführen.

- Langsam herausziehend sprühen.

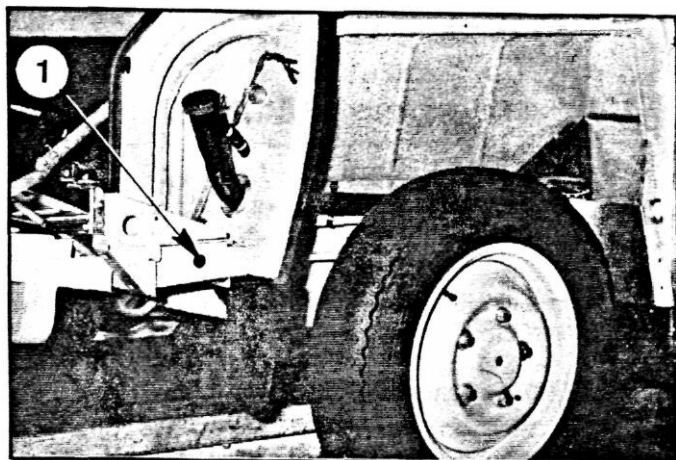


Abb. 21

14. Hintere Traverse (Break), (Abb. 21)
- Stopfen (1) an den Enden der hinteren Traverse entfernen.
 - Verlängerung so weit wie möglich in diese Löcher einführen und langsam herausziehend reichlich sprühen.
 - Stopfen einsetzen.

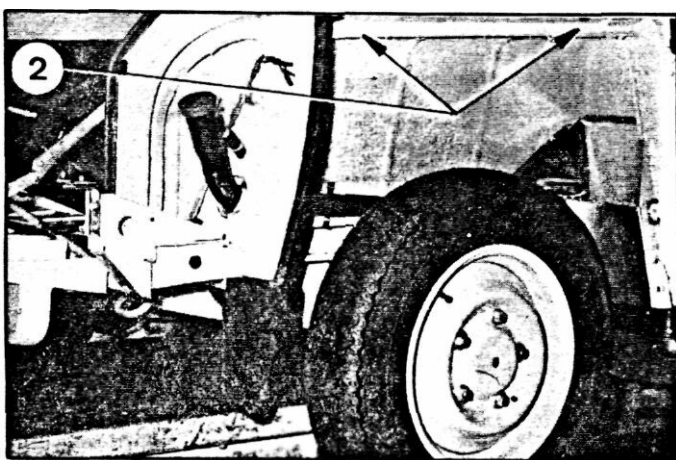


Abb. 22

15. Mittlere Strebe am hinteren Seitenblech (Break), (Abb. 22)
- Stopfen (2) an den hinteren u. vorderen Löchern der mittleren Strebe des Seitenbleches (rechts und links) abnehmen.
 - Verlängerung so weit wie möglich in die Löcher einführen und langsam herausziehend sprühen.
 - Stopfen einsetzen.

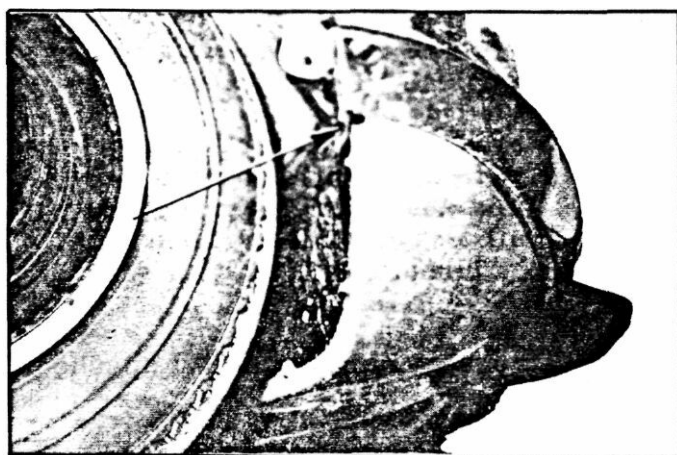


Abb. 23

16. Verkleidungsblech (Abb. 23)
- Verlängerung in den Hohlraum zwischen Enden der Stossstange und Verkleidungsblech einführen und langsam herausziehend sprühen.

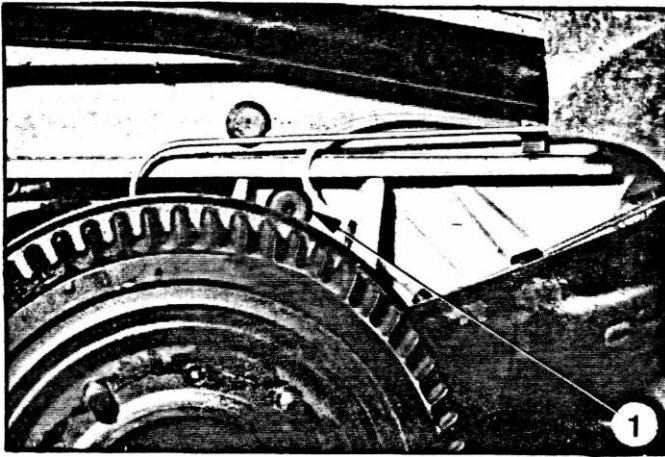


Abb. 24

17. Halterungen der hinteren Federelemente (rechts u. links) (Abb. 24)
- Stopfen an den Halterungen abnehmen und sprühen,
 - Stopfen wieder einsetzen.

V - Aussenflächenbehandlung
Tectyl 894 C

Das Schutzmittel kann sowohl gesprüht, als auch gestrichen werden.

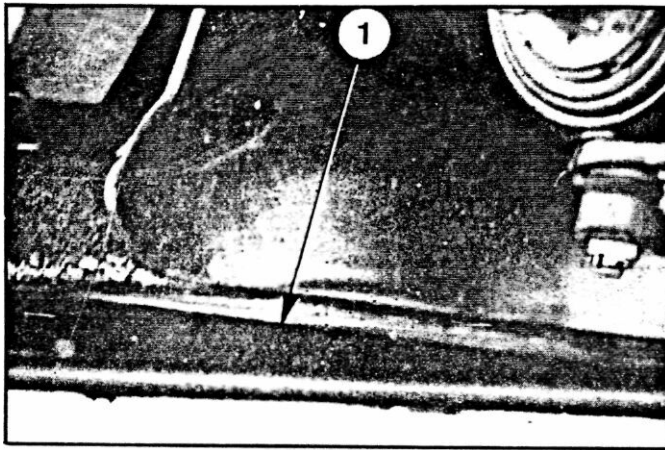


Abb. 25

a) Einsprühen:

- 1) Innenraum der Schutzbleche des Federungsmechanismus und Vorderachse, rechts u. links (Abb. 25)

- Hierzu: Stopfen (A) unter dem Schutzblech abnehmen und hineinsprühen.
Stopfen wieder einsetzen.

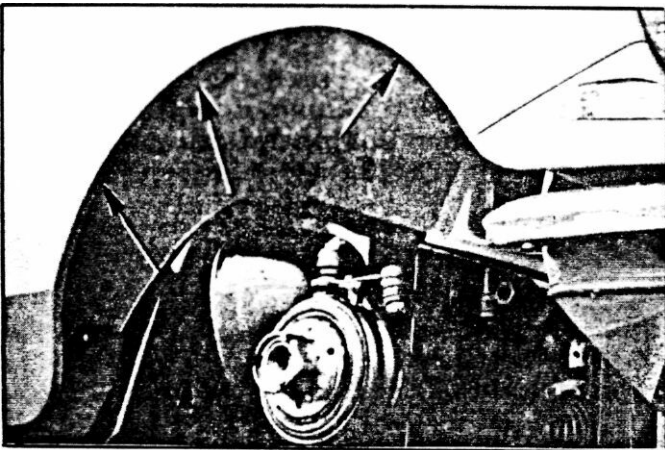


Abb. 26

d) Sprühen oder streichen:

- 1) Wagenkastenunterseite. Unterseite ganz behandeln. Behandlung im 1. Jahr nicht erforderlich.
- 2) Radkästen hinten.
- 3) Kotflügel vorn (Abb. 26)
Radkästen ganz behandeln. Mit Pinsel Ränder und besonders hängende Seiten der Kotflügel streichen.

4. Kotflügel hinten (Abb. 27)

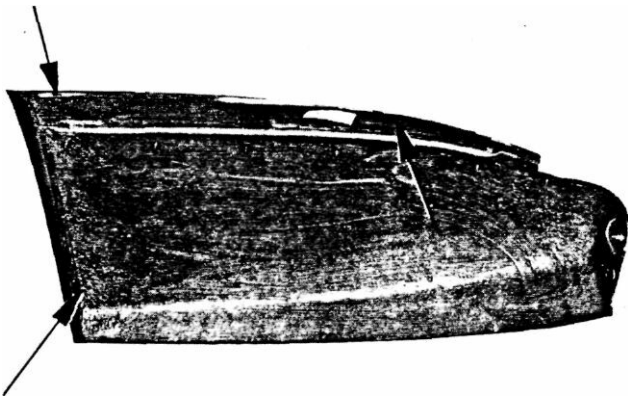
- Kotflügelinnenseiten behandeln,
- alle Ränder und die Anlegekante zum Anbau an den Wagenkasten mit Pinsel streichen.

c) Mit Pinsel auftragen:

- 1) Auf die Haltetaschen der senkrechten Dichtungsgummis an
 - den vorderen Türen,
 - den hinteren Türen,
 - den hinteren Kotflügeln.

VI - Fahrzeugverkleidungen und Reinigung.

- 1) Fahrzeug 1/2 Stunde trocknen lassen und Flecken mit Lösungsmittel entfernen.
- 2) Verkleidungen anbringen.



Abb; 27

VII - Wir empfehlen, diese Schutzbehandlung nach Ablauf eines Jahres zu wiederholen.